

Für einen starken öffentlichen Dienst und eine zukunftsfähige Mobilität

Der öffentliche Dienst steht im Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte und ist zugleich verpflichtet, Gleichstellung aktiv umzusetzen. Trotz Fortschritten bestehen weiterhin Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen – insbesondere bei Teilzeitstellen – sowie strukturelle Hürden beim Aufstieg in Führungspositionen.

Women in Cycling Germany (WiCG) ist ein Netzwerk von über 700 Fachleuten aus Verwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Praxis. Ziel ist es u.a., die vorhandenen Gleichstellungsziele im öffentlichen Dienst zu unterstützen und ihre Umsetzung effizienter zu machen.

Kernziele

- Frauenanteil von mindestens 50 % auf allen Ebenen erreichen – unterstützt das Ziel der Parität.
- Geschlechtsspezifische Datenlücke in der Radverkehrsplanung schließen – trägt zu einer gerechteren Planung und besseren Entscheidungsgrundlagen bei.
- Stärkung von Netzwerken – fördert Wissenstransfer, Zusammenarbeit und damit die nachhaltige Umsetzung der Gleichstellung.

Ihr Nutzen als Arbeitgeber im öffentlichen Dienst

Fachkräfte gewinnen und halten

Der öffentliche Dienst konkurriert zunehmend mit der Privatwirtschaft um qualifizierte Bewerberinnen und Bewerber. Jeder Personalwechsel verursacht erhebliche Kosten für Ausschreibung, Auswahlverfahren und Einarbeitung. Durch die Unterstützung von WiCG können Behörden ihr Profil als moderner und attraktiver Arbeitgeber schärfen. Das erhöht die Chancen, offene Stellen schneller zu besetzen und qualifiziertes Personal langfristig zu binden.

Frauen in Führungspositionen fördern

In vielen Verwaltungen sind Frauen auf mittleren Ebenen gut vertreten, aber in Leitungsfunktionen weiterhin unterrepräsentiert. WiCG bietet Mentoring und Netzwerkstrukturen, die Frauen den Weg in Führungspositionen erleichtern – und unterstützt damit das politische Ziel einer paritätischen Besetzung.

Wissenstransfer und Effizienz steigern

Der Austausch über WiCG ermöglicht es, von Erfahrungen anderer Behörden zu lernen. Das vermeidet Doppelarbeit, beschleunigt Entscheidungsprozesse und macht Organisationen insgesamt effizienter.

Gleichstellungsauftrag praktisch umsetzen

Jede Behörde ist verpflichtet, Gleichstellung zu fördern. WiCG liefert konkrete Ansätze, um diesen Auftrag nachweisbar und sichtbar umzusetzen – ohne zusätzliche Verwaltungsarbeit, sondern durch Nutzung bestehender Strukturen.

Planung verbessern, Akzeptanz erhöhen

Frauen bringen oft andere Perspektiven in Mobilitätsfragen ein, etwa bei Sicherheit, Alltagswegen oder Familienmobilität. Wenn diese frühzeitig berücksichtigt werden, entstehen praxistauglichere Lösungen für alle – und Entscheidungen finden eine breitere Akzeptanz in der Bevölkerung.

Formen der Zusammenarbeit

Finanzielle Förderung

- Unterstützung von Projekten und Initiativen durch Fördermittel oder Beiträge
- Ermöglicht den Ausbau von Netzwerken, Mentoring-Programmen und Wissensplattformen

Gemeinsame Veranstaltungen

- Kooperation bei Fachveranstaltungen, Kongressen und Workshops
- Sichtbare Positionierung des öffentlichen Dienstes als Partner für Gleichstellung und moderne Mobilität
- Möglichkeit, eigene Praxisbeispiele einzubringen und öffentliche Wahrnehmung zu stärken

Teilnahme von Mitarbeiterinnen am Jahreskongress

- Jährliche Fachkonferenz von WiCG als Plattform für Austausch und Weiterbildung
- Behörden können Mitarbeiterinnen delegieren, die dort neue Impulse aufnehmen und in ihre Organisation zurücktragen
- Teilnahme wird mit Zertifikaten dokumentiert, einfache Anerkennung als Weiterbildung

Mitwirkung in Arbeitsgruppen

- Fachliche Mitarbeit von Mitarbeiterinnen in thematischen Arbeitsgruppen (z. B. Planung, Gleichstellung, Kommunikation)
- Bietet Behörden direkten Zugang zu Best Practices und neuen Lösungsansätzen
- Stärkt die Sichtbarkeit der Behörde und ermöglicht aktives Mitgestalten von Zukunftsthemen

Beratung zur Umsetzung neuer Maßnahmen

- WiCG unterstützt bei der Entwicklung und Einführung von Gleichstellungsmaßnahmen
- Beratung zu Mentoring-Programmen, Karriereförderung und gendergerechter Personalentwicklung
- Praxiserprobte Ansätze erleichtern die Übertragung in den Verwaltungsalltag

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Sie haben Fragen?

Schreiben Sie uns gerne unter

womenincycling.germany@velostiftung.de.